



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 20.03.2025

Politisch motivierte Straftaten anlässlich der Bundestagswahlen 2025

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 in Bayern insgesamt registriert? | 3 |
| 1.2 | Wie viele dieser Straftaten wurden als rechts-, links- oder religiös motiviert eingeordnet? | 3 |
| 1.3 | In wie vielen Fällen wurden die Täter ermittelt (bitte auch ggf. auf strafrechtliche Konsequenzen eingehen)? | 3 |
| 2.1 | Wie viele Fälle von Sachbeschädigung mit politischem Hintergrund wurden im Rahmen des Bundestagswahlkampfes im Jahr 2025 registriert? | 4 |
| 2.2 | Welche Parteien waren besonders von Sachbeschädigungen betroffen (bitte auch die Höhe des Schadens benennen)? | 4 |
| 2.3 | In wie vielen Fällen wurden Täter bei Sachbeschädigungen auf frischer Tat ertappt oder im Nachhinein ermittelt? | 4 |
| 3.1 | Wie viele Fälle von Beleidigungen oder Bedrohungen gegen Wahlkämpfer oder Kandidaten wurden in Bayern im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 erfasst? | 4 |
| 3.2 | Welche Parteien waren besonders betroffen (bitte auch die Häufigkeit nennen, in der Vertreter verbal oder schriftlich attackiert wurden)? | 4 |
| 3.3 | In wie vielen Fällen kam es zu einer strafrechtlichen Verfolgung oder Verurteilung der Täter? | 4 |
| 4.1 | Wie viele tätliche Angriffe auf Wahlkämpfer oder politische Veranstaltungen wurden im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 registriert? | 4 |
| 4.2 | Welche Parteien oder politischen Organisationen waren von körperlichen Angriffen besonders betroffen? | 4 |
| 4.3 | In wie vielen Fällen wurden Täter festgenommen oder strafrechtlich belangt? | 5 |

5.1	Wie viele Diebstähle oder Zerstörungen von Wahlplakaten oder Info- ständen gab es im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025?	5
5.2	Welche Parteien waren von dieser Art von Straftaten besonders be- troffen?	5
5.3	Welche Maßnahmen hat die Polizei ergriffen, um solche Vorfälle zu verhindern oder aufzuklären?	5
6.1	Gab es im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 Versuche der Wahl- beeinflussung durch Gewalt, Einschüchterung oder gezielte Des- information?	5
6.2	Welche Parteien oder politischen Gruppierungen waren davon be- sonders betroffen?	5
6.3	Wie bewertet die Staatsregierung die Gefahr solcher Eingriffe für den demokratischen Wahlprozess?	5
7.1	Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um die Sicher- heit von Wahlkämpfern, Infoständen und Veranstaltungen im Bundes- tagswahlkampf des Jahres 2025 zu gewährleisten?	6
7.2	Gab es spezielle Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Par- teien oder Kandidaten?	6
7.3	Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen im Zusammen- hang mit politisch motivierten Straftaten im Bundestagswahlkampf?	6
8.1	Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der politischen Kriminalität im Vergleich zu den Bundestagswahlkämpfen der Jahre 2021 und 2017?	6
8.2	Welche politischen Strömungen waren in Bayern überdurchschnittlich von Straftaten betroffen?	7
8.3	Welche langfristigen Maßnahmen plant die Staatsregierung, um poli- tische Gewalt und Wahlbeeinflussung in zukünftigen Wahlkämpfen zu verhindern?	7
	Anlage – Politisch Motivierte Straftaten anlässlich der Bundestags- wahlen 2025	8
	Hinweise des Landtagsamts	13

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz

vom 23.04.2025

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse basieren auf den Meldungen zu Kriminaltaktischen Anfragen Politisch motivierte Kriminalität (KTA-PMK-Meldungen) der örtlich zuständigen Staatsschutzdienststellen der Bayerischen Polizei, die dem Landeskriminalamt (BLKA) im Zuge des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) übermittelt und in der Fallzahldatenbank gespeichert worden sind.

Die nachfolgenden Auswertungen wurden mit den finalisierten Datenbankständen der Tatjahre 2017, 2021 und 2024 durchgeführt.

Ferner wurde der Datenbestand des 1. Quartals des Tatjahres 2025 herangezogen. Hierbei wird darauf hingewiesen, dass die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2026 feststehen. Im laufenden Tatjahr können regelmäßig Änderungen auftreten, weshalb die ausgewiesenen Fallzahlen als vorläufig und noch nicht valide zu betrachten sind.

Mit Einführung des „Angriffszielkatalogs“ zum 01.01.2019 können seit dem Tatjahr 2019 im Bundestag vertretene Parteien als Unterangriffsziele (UAZ) erfasst werden. Seit dem Tatjahr 2024 können zudem die Parteien „Bündnis Sahra Wagenknecht“ und „Freie Wähler“ abgebildet werden.

Aufgrund der mehrdimensionalen Bewertungsmöglichkeiten im Kriminalpolizeilichen Meldedienst ist es möglich, dass mehrere Unterangriffsziele einem Fall zugeordnet werden. Insofern ist es nicht statthaft, die Fallzahlen zu addieren.

Es wird zudem angemerkt, dass beim KPMD-PMK als Zähldelikt die Straftat mit der höchsten Strafandrohung gespeichert wird. Somit ist es möglich, dass z. B. eine in Tateinheit vorliegende Volksverhetzung eine Sachbeschädigung „überdeckt“ und in der Zählung nicht erscheint.

- 1.1 Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 in Bayern insgesamt registriert?**
- 1.2 Wie viele dieser Straftaten wurden als rechts-, links- oder religiös motiviert eingeordnet?**
- 1.3 In wie vielen Fällen wurden die Täter ermittelt (bitte auch ggf. auf strafrechtliche Konsequenzen eingehen)?**

Die Fragestellungen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Anlage wird verwiesen.

- 2.1 Wie viele Fälle von Sachbeschädigung mit politischem Hintergrund wurden im Rahmen des Bundestagswahlkampfs im Jahr 2025 registriert?**
- 2.2 Welche Parteien waren besonders von Sachbeschädigungen betroffen (bitte auch die Höhe des Schadens benennen)?**
- 2.3 In wie vielen Fällen wurden Täter bei Sachbeschädigungen auf frischer Tat ertappt oder im Nachhinein ermittelt?**

Die Fragestellungen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Anlage wird verwiesen.

- 3.1 Wie viele Fälle von Beleidigungen oder Bedrohungen gegen Wahlkämpfer oder Kandidaten wurden in Bayern im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 erfasst?**
- 3.2 Welche Parteien waren besonders betroffen (bitte auch die Häufigkeit nennen, in der Vertreter verbal oder schriftlich attackiert wurden)?**
- 3.3 In wie vielen Fällen kam es zu einer strafrechtlichen Verfolgung oder Verurteilung der Täter?**

Die Fragestellungen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Fragestellung bezieht sich auf die Begriffe „Wahlkämpfer“ und „Kandidaten“. Weder in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) noch in dem KPMD-PMK sind explizite, valide Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellung ermöglichen würden.

Für eine Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei und dem Bayerischen Landeskriminalamt und bei den Staatsanwaltschaften erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten und Ähnlichem nicht erfolgen.

- 4.1 Wie viele tätliche Angriffe auf Wahlkämpfer oder politische Veranstaltungen wurden im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 registriert?**
- 4.2 Welche Parteien oder politischen Organisationen waren von körperlichen Angriffen besonders betroffen?**

4.3 In wie vielen Fällen wurden Täter festgenommen oder strafrechtlich belangt?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zum Fragenkomplex 3 wird verwiesen.

5.1 Wie viele Diebstähle oder Zerstörungen von Wahlplakaten oder Infoständen gab es im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025?**5.2 Welche Parteien waren von dieser Art von Straftaten besonders betroffen?**

Die Fragestellungen 5.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Recherche nach dem Angriffsziel „Informationsstand“ oder „Infostand“ auf Basis des KPMD-PMK ist nicht möglich.

Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

5.3 Welche Maßnahmen hat die Polizei ergriffen, um solche Vorfälle zu verhindern oder aufzuklären?

Die Bayerische Polizei richtete während des Bundestagswahlkampfs ihr Augenmerk im Rahmen der täglichen Bestreifung auch auf den Schutz der (rechtmäßig angebrachten) Wahlwerbung und der für die Plakatierung verantwortlichen Personen und leitete notwendigenfalls polizeiliche Maßnahmen ein. Alle der Polizei bekannt gewordenen Straftaten in diesem Zusammenhang werden gewissenhaft verfolgt.

6.1 Gab es im Bundestagswahlkampf im Jahr 2025 Versuche der Wahlbeeinflussung durch Gewalt, Einschüchterung oder gezielte Desinformation?**6.2 Welche Parteien oder politischen Gruppierungen waren davon besonders betroffen?****6.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Gefahr solcher Eingriffe für den demokratischen Wahlprozess?**

Die Fragestellungen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Jegliche Eingriffe in den demokratischen Wahlprozess werden bei Bekanntwerden mit allen rechtsstaatlichen Mitteln präventiver oder repressiver Natur bekämpft, weil sie einen der Grundpfeiler und ein Wesensinhalt der demokratischen Grundidee bedrohen können.

Im KPMD-PMK werden jedoch ausschließlich Straftaten registriert. Im Sinne der Schriftlichen Anfrage wurde daher nach Fällen Politisch Motivierter Gewaltkriminalität im Zusammenhang mit dem Bundestagswahlkampf des Jahres 2025 recherchiert.

Das Ergebnis ist der Anlage zu entnehmen.

Soweit nach Wahlbeeinflussung durch gezielte Desinformation gefragt wird, wird auf die grundsätzliche Zuständigkeit der Bundesbehörden verwiesen. Eine Gefährdungseinschätzung sowie die Maßnahmen der Bundesregierung zum Schutz der Bundestagswahl des Jahres 2025 sind auf der Seite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat dargestellt.

Auf die Antwort der Staatsregierung zur Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Markus Rinderspacher zur Plenarsitzung am 04.02.2025 betreffend Wahlmanipulation (Drs.19/4881 vom 03.02.2025, S. 25) wird im Übrigen verwiesen.

7.1 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um die Sicherheit von Wahlkämpfern, Infoständen und Veranstaltungen im Bundestagswahlkampf des Jahres 2025 zu gewährleisten?

7.2 Gab es spezielle Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Parteien oder Kandidaten?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung und die ihr nachgeordneten Behörden haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit im Zusammenhang mit dem Bundestagswahlkampf des Jahres 2025 zu gewährleisten. Sie standen hierzu insbesondere im engen Austausch mit den Veranstaltern von Wahlkampfveranstaltungen, den Sicherheitsbehörden und anderen Stellen, um Erkenntnisse über potenzielle Gefahren frühzeitig in Erfahrung zu bringen und eine ganzheitliche Lage- und Gefährdungsbewertung zu erstellen. Aufbauend auf dieser Lagebewertung wurden die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen. Diese reichten von Sicherheitsgesprächen mit den Veranstaltern über personenbezogene Präventionsmaßnahmen (z. B. Gefährderansprache, Platzverweise) und eine Erhöhung der polizeilichen Präsenz am Veranstaltungsort bis hin zu konkreten Schutzmaßnahmen einzelner Objekte und Personen.

7.3 Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit politisch motivierten Straftaten im Bundestagswahlkampf?

Einsätze, die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durchgeführt werden, sind eine Kernaufgabe des Staates. Sie sind nach der geltenden Rechtslage grundsätzlich kostenfrei. Dies trifft auch auf die Betreuung von Wahlkampfveranstaltungen sowie den Schutz von Amts- und Mandatsträgern zu. Insofern wurden durch die Bayerische Polizei keine Aufzeichnungen zu den entstandenen Kosten geführt.

8.1 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der politischen Kriminalität im Vergleich zu den Bundestagswahlkämpfen der Jahre 2021 und 2017?

8.2 Welche politischen Strömungen waren in Bayern überdurchschnittlich von Straftaten betroffen?

8.3 Welche langfristigen Maßnahmen plant die Staatsregierung, um politische Gewalt und Wahlbeeinflussung in zukünftigen Wahlkämpfen zu verhindern?

Die Fragestellungen 8.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Entwicklung der Politisch motivierten Kriminalität im Rahmen der Bundestagswahlen der Jahre 2017, 2021 und 2025 können der Anlage entnommen werden. Dabei zeigt sich insgesamt ein leichter Rückgang der Fallzahlen, jedoch auf einem im Vergleich zum Jahr 2017 höheren Niveau. Da hierbei eine Vielzahl von Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind, wird von einer detaillierten Bewertung abgesehen.

Bezüglich der Betroffenheit der politischen Parteien von Straftaten wird auf die Antworten zu den Fragekomplexen 2, 5 und 6 verwiesen.

Die Sicherheitsbehörden setzen in bewährter Weise auf eine nachhaltige Sicherheitsstrategie, indem sie jede Form der Kriminalität konsequent bekämpfen, keine rechtsfreien Räume dulden, unverzüglich auf neue Entwicklungen reagieren und auf eine gezielte Prävention setzen. Dieser Grundsatz gilt insbesondere, um gegen jegliche Art der Politisch motivierten Kriminalität – gerade auch im Rahmen von Wahlkämpfen – vorzugehen.

Der Schutz demokratischer Prozesse vor illegitimer und illegaler Einflussnahme ist eine Daueraufgabe der Sicherheitsbehörden. Die Staatsregierung hat im Rahmen der Bayern-Allianz gegen Desinformation vielfältige Informations- und Sensibilisierungsangebote zur Verfügung gestellt, die auch Bezug zu Wahlprozessen haben. Eine Zusammenstellung findet sich [hier](#). Diese Maßnahmen werden auch in Zukunft fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Anlage – Politisch Motivierte Straftaten anlässlich der Bundestagswahlen 2025

zu Frage 1.1 – 1.3:

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“	davon Täter bekannt	Anzahl
Politisch Motivierte Kriminalität -links-	50	237
Politisch Motivierte Gewaltkriminalität	4	6
Körperverletzung	3	5
Landfriedensbruch	1	1
Politisch Motivierte Kriminalität	46	231
Beleidigung	6	6
Diebstahl	4	17
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1	3
Hausfriedensbruch	3	3
Mitführen und Bereithalten von Waffen oder Gegenständen	1	1
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	1
Sachbeschädigung	26	179
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	3	7
Verhetzende Beleidigung	1	1
Verleumdung		1
Vermummungsverbot		1
Verwenden von Kennzeichen		11
Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-	25	116
Politisch Motivierte Gewaltkriminalität	2	2
Gefährliche Körperverletzung	1	1
Körperverletzung	1	1
Politisch Motivierte Kriminalität	23	114
Bedrohung	2	4
Beleidigung	3	4
Diebstahl		1
Fahrlässige Körperverletzung	1	1
Gemeinschädliche Sachbeschädigung		1
Hausfriedensbruch		1
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	1
Sachbeschädigung	8	39
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	1	3
Verhetzende Beleidigung		1
Verwenden von Kennzeichen	6	56
Volksverhetzung	1	2
Politisch Motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-	118	822
Politisch Motivierte Gewaltkriminalität	1	1
Körperverletzung	1	1
Politisch Motivierte Kriminalität	117	821
Bedrohung	3	5
Beleidigung	9	19
Belohnung/Billigung von Straftaten	1	1
Diebstahl	17	115

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“	davon Täter bekannt	Anzahl
Falsche Verdächtigung	1	1
Falsche Versicherung an Eides Statt	1	1
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3	11
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1	3
Sachbeschädigung	74	616
Schwerer Diebstahl		3
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	1	11
Verleumdung	2	3
Verwenden von Kennzeichen	1	25
Volksverhetzung	2	3
Wahlfälschung	1	4
Gesamtergebnis	193	1175

Im Phänomenbereich der PMK-religiöse Ideologie wurden keine Fälle im Sinne der Anfrage registriert.

zu Frage 2.1 – 2.3:

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“ - Deliktsbereich „Sachbeschädigungen“	AfD	BSW	B90/Die Grünen	CDU	CSU	Die Linke	FW	FDP	sonstige Partei	SPD	Davon Täter bekannt	Anzahl zu Frage 2.1
Politisch Motivierte Kriminalität -links-	127	1	9	28	63	0	0	10	3	6	27	182
Politisch Motivierte Kriminalität	127	1	9	28	63			10	3	6	27	182
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3		1	1	2				1	1	1	3
Sachbeschädigung	124	1	8	27	61			10	2	5	26	179
Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-	0	2	9	0	7	6	0	1	2	8	8	40
Politisch Motivierte Kriminalität		2	9		7	6		1	2	8	8	40
Gemeinschädliche Sachbeschädigung										1		1
Sachbeschädigung		2	9		7	6		1	2	7	8	39
Politisch Motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-	126	24	240	20	135	37	33	35	58	124	77	627
Politisch Motivierte Kriminalität	126	24	240	20	135	37	33	35	58	124	77	627
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	4	1	2					5	3	11
Sachbeschädigung	124	23	236	19	133	37	33	35	58	119	74	616
Gesamtergebnis	253	27	258	48	205	43	33	46	63	138	112	849

zu Frage 5.1 und 5.2:

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“ – Unterangriffsziel „Wahlplakat“	AfD	BSW	B90/Die Grünen	CDU	CSU	Die Linke	FW	FDP	sonstige Partei	SPD	davon Täter bekannt	Anzahl zu Frage 5.1
Politisch Motivierte Kriminalität -links-	113	1	8	18	53	0	2	12	4	6	26	166
Politisch Motivierte Gewaltkriminalität							1					1
Körperverletzung							1					1
Politisch Motivierte Kriminalität	113	1	8	18	53		1	12	4	6	26	165
Beleidigung	1										1	1
Diebstahl	13				2				1		4	16
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	1		1		1				1	1		1
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1										1	1
Sachbeschädigung	91	1	6	15	46			9	2	5	20	132
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	3			1	2							4
Verleumdung			1									1
Verwenden von Kennzeichen	3			2	2		1	3				9
Politisch Motivierte Kriminalität		4	18	1	9	13	2	2	3	19	9	58
Bedrohung						1					1	1
Sachbeschädigung		2	7		7	6		1	2	7	7	26
Verhetzende Beleidigung						1						1
Verwenden von Kennzeichen		2	11	1	2	4	2		1	12		28
Volksverhetzung						1		1			1	2
Politisch Motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-	153	25	304	21	157	42	41	42	68	141	90	751
Politisch Motivierte Kriminalität	153	25	304	21	157	42	41	42	68	141		751
Beleidigung	1	1	5	1	2			1		1		9
Diebstahl	31		52		6	1	5	3	6	11	16	109
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	2	1	3		2					4	3	7
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten			1		1				1		1	2
Sachbeschädigung	111	23	232	16	130	37	33	35	58	117	70	586
Schwerer Diebstahl	1				1			1				3
Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	1		3	3	3	1				3		10

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“ – Unterangriffsziel „Wahlplakat“	AfD	BSW	B90/Die Grünen	CDU	CSU	Die Linke	FW	FDP	sonstige Partei	SPD	davon Täter bekannt	Anzahl zu Frage 5.1
Verwenden von Kennzeichen	6		7	1	12	3	3	2	3	5		24
Volksverhetzung			1									1
Gesamtergebnis	266	30	330	40	219	55	45	56	75	166	125	975

zu Frage 6.1 und 6.2:

2024/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahlen“ – Gewaltkriminalität	AfD	BSW	B90/Die Grünen	CDU	CSU	Die Linke	FW	FDP	sonstige Partei	SPD	davon Täter bek.	Anzahl zu Frage 6.1
Politisch Motivierte Kriminalität -links-	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	6
Körperverletzung	4						1				3	5
Landfriedensbruch	1										1	1
Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Gefährliche Körperverletzung											1	1
Körperverletzung											1	1
Politisch Motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Körperverletzung	1										1	1
Gesamtergebnis	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	7	9

zu Frage 8.1:

2017/2021/2025 – Bayern – UTF „Bundestagswahl“	2017	2021	2025
Politisch Motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-	0	0	0
Politisch Motivierte Kriminalität -links-	267	81	237
Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-	61	81	116
Politisch Motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	0	0	0
Politisch Motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-	354	1192	822
Gesamtergebnis	682	1354	1175

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.